



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Spremberg, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 996	100,0	11 169	11 827
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	778	3,4	391	387
5 - 9	762	3,3	375	387
10 - 14	760	3,3	382	378
15 - 19	623	2,7	287	336
20 - 24	1 282	5,6	685	597
25 - 29	1 303	5,7	750	553
30 - 34	1 190	5,2	634	556
35 - 39	1 033	4,5	521	512
40 - 44	1 676	7,3	856	820
45 - 49	2 199	9,6	1 108	1 091
50 - 54	2 267	9,9	1 161	1 106
55 - 59	2 047	8,9	1 060	987
60 - 64	1 231	5,4	602	629
65 - 69	1 410	6,1	638	772
70 - 74	1 747	7,6	769	978
75 - 79	1 298	5,6	533	765
80 - 84	817	3,6	286	531
85 - 89	424	1,8	104	320
90 und älter	149	0,6	27	(122)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	439	1,9	229	210
3 - 5	486	2,1	234	252
6 - 9	615	2,7	303	312
10 - 15	891	3,9	436	455
16 - 18	347	1,5	152	195
19 - 24	1 427	6,2	766	661
25 - 39	3 526	15,3	1 905	1 621
40 - 59	8 189	35,6	4 185	4 004
60 - 66	1 614	7,0	775	839
67 - 74	2 774	12,1	1 234	1 540
75 und älter	2 688	11,7	950	1 738
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 115	35,3	4 544	3 571
Verheiratet	10 596	46,1	5 306	5 290
Verwitwet	2 145	9,3	363	1 782
Geschieden	2 118	9,2	953	1 165
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	13
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 832	99,3	11 106	11 726
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	22	0,1	3	19
Rumänien	6	0,0	6	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	3	0,0	-	3
Ukraine	(30)	(0,1)	18	12
Sonstige	82	0,4	30	(52)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	860	3,8	430	430
Evangelische Kirche	3 970	17,5	1 590	2 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	300	1,3	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 480	76,9	8 720	8 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 760	56,2	6 740	6 020
Erwerbstätige	11 770	51,8	6 160	5 620
Erwerbslose	990	4,4	580	410
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,7	490	350
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,8	4 240	5 730
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	9,9	1 000	1 250
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 050	26,6	2 510	3 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	2,7	/	370
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	890	3,9	480	410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 050	85,3	5 180	4 870
Beamte/-innen	440	3,7	200	240
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,8	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,5	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	540	4,7	370	/
Akademische Berufe	1 440	12,5	610	830
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,6	860	1 280
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	8,8	/	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	18,1	710	1 380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	16,9	1 780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	9,3	910	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	9,0	420	620
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,2)	80	/
Produzierendes Gewerbe	3 560	30,3	2 870	690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 980	16,8	1 480	500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,8	370	90
Baugewerbe	1 130	9,6	1 020	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	21,4	1 180	1 330
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	15,6	690	1 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,8	490	190
Sonstige Dienstleistungen	5 550	47,2	2 020	3 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1,5	/	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	13,1	880	660
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,7	(330)	(580)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 920	24,8	730	2 190
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	900	48,6	400	500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	38,2	/	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 170	5,7	510	660
Ohne Schulabschluss	810	4,0	350	460
Noch in schulischer Ausbildung	360	1,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 480	26,7	2 360	3 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 380	45,7	4 850	4 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 130	44,5	4 760	4 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 030	9,9	1 050	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	12,0	1 210	1 260
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 170	15,4	1 230	1 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 580	56,4	5 770	5 800
Fachschulabschluss	2 970	14,5	1 390	1 570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	7,9	1 030	600
Hochschulabschluss	920	4,5	480	440
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 040	96,9	10 640	11 400
Personen mit Migrationshintergrund	700	3,1	310	380
Ausländer/-innen	170	0,7	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	2,3	240	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	380	1,7	190	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	230	33,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	210	39,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	30,3	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	35,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 996	100,0	22 832	164	58	58	48	-
Geschlecht								
Männlich	11 169	48,6	11 106	63	21	24	18	-
Weiblich	11 827	51,4	11 726	101	37	34	30	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	778	3,4	778	-	-	-	-	-
5 - 9	762	3,3	759	3	-	-	3	-
10 - 14	760	3,3	754	6	-	6	-	-
15 - 19	623	2,7	610	13	6	4	3	-
20 - 24	1 282	5,6	1 273	9	3	3	3	-
25 - 29	1 303	5,7	1 293	10	-	3	7	-
30 - 34	1 190	5,2	1 165	25	13	9	3	-
35 - 39	1 033	4,5	1 015	18	9	3	6	-
40 - 44	1 676	7,3	1 657	19	6	3	10	-
45 - 49	2 199	9,6	2 181	18	9	9	-	-
50 - 54	2 267	9,9	2 242	(25)	3	9	(13)	-
55 - 59	2 047	8,9	2 038	9	6	3	-	-
60 - 64	1 231	5,4	1 231	-	-	-	-	-
65 - 69	1 410	6,1	1 407	3	3	-	-	-
70 - 74	1 747	7,6	1 744	3	-	3	-	-
75 - 79	1 298	5,6	1 295	3	-	3	-	-
80 - 84	817	3,6	817	-	-	-	-	-
85 - 89	424	1,8	424	-	-	-	-	-
90 und älter	149	0,6	149	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	439	1,9	439	-	-	-	-	-
3 - 5	486	2,1	483	3	-	-	3	-
6 - 9	615	2,7	615	-	-	-	-	-
10 - 15	891	3,9	881	10	-	10	-	-
16 - 18	347	1,5	341	6	3	-	3	-
19 - 24	1 427	6,2	1 415	12	6	3	3	-
25 - 39	3 526	15,3	3 473	53	22	15	16	-
40 - 59	8 189	35,6	8 118	71	24	24	23	-
60 - 66	1 614	7,0	1 611	3	3	-	-	-
67 - 74	2 774	12,1	2 771	3	-	3	-	-
75 und älter	2 688	11,7	2 685	3	-	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 115	35,3	8 075	40	18	13	9	-
Verheiratet	10 596	46,1	10 495	101	27	42	32	-
Verwitwet	2 145	9,3	2 142	3	3	-	-	-
Geschieden	2 118	9,2	2 101	17	7	3	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	860	3,8	820	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 970	17,5	3 950	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,3	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 480	76,9	17 410	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 760	56,2	12 650	/	/	/	/	/
Erwerbstätige	11 770	51,8	11 690	/	/	/	/	/
Erwerbslose	990	4,4	960	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,7	820	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,8	9 920	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	9,9	2 220	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 050	26,6	6 050	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	2,7	610	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	890	3,9	880	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 050	85,3	9 960	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	440	3,7	440	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,8	560	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,5	650	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	540	4,7	530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 440	12,5	1 420	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,6	2 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	8,8	1 010	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	18,1	2 080	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	16,9	1 940	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	9,3	1 060	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	9,0	1 010	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,2)	(140)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 560	30,3	3 530	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 980	16,8	1 960	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,8	450	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 130	9,6	1 120	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	21,4	2 500	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	15,6	1 820	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,8	680	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 550	47,2	5 510	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1,5	180	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	13,1	1 530	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,7	910	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 920	24,8	2 890	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	900	48,6	890	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	38,2	700	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 170	5,7	1 160	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	810	4,0	800	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	1,7	350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 480	26,7	5 460	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 380	45,7	9 310	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 130	44,5	9 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 030	9,9	2 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	12,0	2 420	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 170	15,4	3 130	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 580	56,4	11 540	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 970	14,5	2 930	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	7,9	1 610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	920	4,5	900	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 040	96,9	22 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	700	3,1	530	170	/	/	/	/
Ausländer/-innen	170	0,7	/	170	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	2,3	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	380	1,7	380	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	33,6	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	210	39,8	120	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	30,3	160	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	35,3	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)					
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 996	100,0	2 656	2 852	6 098	5 545	5 845	
Geschlecht								
Männlich	11 169	48,6	1 291	1 579	3 119	2 823	2 357	
Weiblich	11 827	51,4	1 365	1 273	2 979	2 722	3 488	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 115	35,3	2 656	2 676	2 172	427	184	
Verheiratet	10 596	46,1	-	149	3 107	3 896	3 444	
Verwitwet	2 145	9,3	-	-	63	278	1 804	
Geschieden	2 118	9,2	-	24	750	938	406	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	-	6	3	4	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-	
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	-	3	3	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	22 832	99,3	2 637	2 830	6 018	5 511	5 836	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	-	-	-	-	-	-	-	
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-	
Polen	22	0,1	-	-	16	6	-	
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-	
Russische Föderation	15	0,1	3	6	(3)	3	-	
Türkei	3	0,0	-	-	3	-	-	
Ukraine	(30)	(0,1)	3	-	15	6	6	
Sonstige	82	0,4	13	13	37	16	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	860	3,8	/	/	/	/	270	
Evangelische Kirche	3 970	17,5	390	/	760	800	1 760	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	300	1,3	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 480	76,9	2 110	2 450	4 890	4 390	3 630	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 760	56,2	/	2 340	5 570	4 190	590
Erwerbstätige	11 770	51,8	/	2 150	5 210	3 780	580
Erwerbslose	990	4,4	/	/	360	410	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,7	/	/	320	340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,8	2 580	470	420	1 270	5 220
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	9,9	2 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 050	26,6	/	/	/	760	5 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	2,7	330	270	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	890	3,9	/	190	220	450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 050	85,3	/	2 020	4 480	3 080	400
Beamte/-innen	440	3,7	/	60	190	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,5	/	/	/	320	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 440	12,5	/	/	540	670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,6	/	290	990	730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	8,8	/	/	470	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	18,1	/	490	900	580	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	16,9	/	450	950	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	9,3	/	/	510	380	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	9,0	/	/	490	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,2)	/	20	/	30	/
Produzierendes Gewerbe	3 560	30,3	/	690	1 560	1 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 980	16,8	/	(430)	790	650	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,8	/	100	160	(180)	/
Baugewerbe	1 130	9,6	/	(170)	600	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	21,4	/	490	1 180	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	15,6	/	390	890	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,8	/	(100)	290	(260)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 550	47,2	/	950	2 430	1 890	260
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	1,5	/	/	80	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	13,1	/	230	730	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,7	/	(130)	400	380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 920	24,8	/	570	1 210	940	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	900	48,6	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	38,2	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 170	5,7	/	/	/	/	450
Ohne Schulabschluss	810	4,0	/	/	/	/	450
Noch in schulischer Ausbildung	360	1,7	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 480	26,7	/	450	560	850	3 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 380	45,7	/	1 220	4 020	3 230	770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 130	44,5	/	1 070	4 020	3 230	770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 030	9,9	/	310	520	540	670
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	12,0	/	680	800	670	310

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 170	15,4	420	970	440	430	910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 580	56,4	/	1 380	3 750	3 230	3 200
Fachschulabschluss	2 970	14,5	/	280	1 090	750	850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	7,9	/	/	360	610	600
Hochschulabschluss	920	4,5	/	/	/	390	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 040	96,9	2 500	2 740	5 800	5 370	5 630
Personen mit Migrationshintergrund	700	3,1	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen	170	0,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	2,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	380	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	33,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	210	39,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	30,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	35,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 996	100,0	8 115	10 609	2 145	2 121	6
Geschlecht							
Männlich	11 169	48,6	4 544	5 306	363	956	-
Weiblich	11 827	51,4	3 571	5 303	1 782	1 165	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	778	3,4	778	-	-	-	-
5 - 9	762	3,3	762	-	-	-	-
10 - 14	760	3,3	760	-	-	-	-
15 - 19	623	2,7	620	3	-	-	-
20 - 24	1 282	5,6	1 252	27	-	3	-
25 - 29	1 303	5,7	1 160	119	-	24	-
30 - 34	1 190	5,2	840	316	3	31	-
35 - 39	1 033	4,5	479	483	-	71	-
40 - 44	1 676	7,3	498	918	15	245	-
45 - 49	2 199	9,6	355	1 396	45	403	-
50 - 54	2 267	9,9	217	1 538	59	453	-
55 - 59	2 047	8,9	140	1 466	116	322	3
60 - 64	1 231	5,4	70	895	103	163	-
65 - 69	1 410	6,1	52	1 010	(202)	146	-
70 - 74	1 747	7,6	43	1 174	407	123	-
75 - 79	1 298	5,6	33	782	409	74	-
80 - 84	817	3,6	31	341	405	40	-
85 - 89	424	1,8	19	120	271	(14)	-
90 und älter	149	0,6	6	21	110	9	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	439	1,9	439	-	-	-	-
3 - 5	486	2,1	486	-	-	-	-
6 - 9	615	2,7	615	-	-	-	-
10 - 15	891	3,9	891	-	-	-	-
16 - 18	347	1,5	347	-	-	-	-
19 - 24	1 427	6,2	1 394	30	-	3	-
25 - 39	3 526	15,3	2 479	918	3	126	-
40 - 59	8 189	35,6	1 210	5 318	235	1 423	3
60 - 66	1 614	7,0	(95)	1 167	138	214	-
67 - 74	2 774	12,1	70	1 912	574	218	-
75 und älter	2 688	11,7	89	1 264	1 195	(137)	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 832	99,3	8 075	10 508	2 142	2 104	3
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	22	0,1	6	6	-	7	3
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	3	(9)	-	3	-
Türkei	3	0,0	-	3	-	-	-
Ukraine	(30)	(0,1)	6	24	-	-	-
Sonstige	82	0,4	22	(50)	3	7	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	860	3,8	/	430	/	/	/
Evangelische Kirche	3 970	17,5	1 150	1 810	670	340	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 480	76,9	6 450	8 050	1 290	1 680	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 760	56,2	4 480	6 550	340	1 400	/
Erwerbstätige	11 770	51,8	4 060	6 200	290	1 220	/
Erwerbslose	990	4,4	420	350	/	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,7	360	300	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,8	3 450	4 030	1 770	710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	9,9	2 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 050	26,6	220	3 590	1 700	540	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	2,7	600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	890	3,9	350	290	/	170	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 050	85,3	3 700	5 040	240	1 060	/
Beamte/-innen	440	3,7	110	280	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,8	/	410	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,5	/	420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	4,7	/	380	/	/	/
Akademische Berufe	1 440	12,5	330	920	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,6	620	1 230	/	210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	8,8	370	460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	18,1	790	1 010	/	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	16,9	920	860	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	9,3	370	500	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	9,0	350	530	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,2)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 560	30,3	1 330	1 820	/	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 980	16,8	720	1 030	/	(190)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,8	150	240	/	/	/
Baugewerbe	1 130	9,6	470	550	/	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	21,4	930	1 290	/	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	15,6	710	920	/	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,8	220	370	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 550	47,2	1 740	3 020	160	630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1,5	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	13,1	530	790	/	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,7	(230)	550	30	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 920	24,8	920	1 580	/	330	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	900	48,6	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	38,2	710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 170	5,7	600	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	810	4,0	240	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	1,7	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 480	26,7	920	2 690	1 310	550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 380	45,7	2 730	5 160	390	1 100	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 130	44,5	2 480	5 160	390	1 100	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 030	9,9	500	1 230	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	12,0	1 020	1 110	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 170	15,4	1 710	820	430	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 580	56,4	2 990	5 940	1 310	1 340	/
Fachschulabschluss	2 970	14,5	600	1 890	/	270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	7,9	/	1 120	/	/	/
Hochschulabschluss	920	4,5	/	590	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 040	96,9	7 730	10 210	2 030	2 060	/
Personen mit Migrationshintergrund	700	3,1	250	310	/	/	/
Ausländer/-innen	170	0,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	2,3	210	220	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	380	1,7	/	210	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	33,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	210	39,8	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	210	30,3	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	250	35,3	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 600	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 450	38,4
Paare ohne Kind(er)	3 505	30,2
Paare mit Kind(ern)	2 349	20,3
Alleinerziehende Elternteile	1 088	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	208	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 450	38,4
Ehepaare	4 922	42,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	932	8,0
Alleinerziehende Mütter	926	8,0
Alleinerziehende Väter	(162)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	208	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 450	38,4
2 Personen	4 342	37,4
3 Personen	1 747	15,1
4 Personen	836	7,2
5 Personen	162	1,4
6 und mehr Personen	63	0,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 147	27,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	933	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 520	64,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 942	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 505	50,5
Paare mit Kind(ern)	2 349	33,8
Alleinerziehende Elternteile	1 088	15,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 922	70,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	932	13,4
Alleinerziehende Väter	(162)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	926	13,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 365	62,9
3 Personen	1 733	25,0
4 Personen	727	10,5
5 Personen	88	1,3
6 und mehr Personen	29	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 996	122 524	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	11 169	60 411	1 208 327	39 145 941
Weiblich	11 827	62 112	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	778	4 085	95 654	3 338 895
5 - 9	762	4 204	97 066	3 525 830
10 - 14	760	4 516	97 101	3 940 566
15 - 19	623	3 571	80 008	4 013 880
20 - 24	1 282	6 386	139 916	4 835 639
25 - 29	1 303	6 122	136 235	4 872 533
30 - 34	1 190	5 994	136 373	4 751 911
35 - 39	1 033	5 989	130 001	4 742 893
40 - 44	1 676	9 088	186 446	6 351 189
45 - 49	2 199	12 133	239 440	6 999 679
50 - 54	2 267	11 931	219 685	6 206 294
55 - 59	2 047	11 265	200 904	5 419 450
60 - 64	1 231	7 549	141 834	4 702 815
65 - 69	1 410	7 570	144 721	4 173 351
70 - 74	1 747	9 063	173 415	4 861 239
75 - 79	1 298	6 109	114 598	3 270 283
80 - 84	817	4 097	72 219	2 328 083
85 - 89	424	2 067	35 696	1 335 076
90 und älter	149	784	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	439	2 359	56 941	1 984 523
3 - 5	486	2 533	57 519	2 025 183
6 - 9	615	3 397	78 260	2 855 019
10 - 15	891	5 235	113 670	4 719 579
16 - 18	347	2 062	45 906	2 377 761
19 - 24	1 427	7 176	157 449	5 692 745
25 - 39	3 526	18 105	402 609	14 367 337
40 - 59	8 189	44 417	846 475	24 976 612
60 - 66	1 614	9 734	184 521	6 108 258
67 - 74	2 774	14 448	275 449	7 629 147
75 und älter	2 688	13 057	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 115	42 225	927 773	32 039 091
Verheiratet	10 596	59 798	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	2 145	10 752	190 990	5 733 361
Geschieden	2 118	9 701	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	28	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	111	5 531
Ohne Angabe	6	13	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 832	121 095	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	7	469	140 103
Griechenland	-	12	575	254 282
Italien	-	13	867	488 390
Kasachstan	3	44	928	46 740
Kroatien	-	3	407	209 840
Niederlande	-	(19)	898	128 862
Österreich	3	9	920	164 246
Polen	22	488	6 884	382 391
Rumänien	6	28	836	126 169
Russische Föderation	15	102	3 813	174 023
Türkei	3	44	1 966	1 505 305
Ukraine	(30)	146	3 370	112 983
Sonstige	82	513	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	860	4 130	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 970	25 830	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	860	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	300	1 110	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 480	89 580	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	49,3	49,2	48,8
Weiblich	51,4	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,4	3,3	3,9	4,2
5 - 9	3,3	3,4	4,0	4,4
10 - 14	3,3	3,7	4,0	4,9
15 - 19	2,7	2,9	3,3	5,0
20 - 24	5,6	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,7	5,0	5,5	6,1
30 - 34	5,2	4,9	5,6	5,9
35 - 39	4,5	4,9	5,3	5,9
40 - 44	7,3	7,4	7,6	7,9
45 - 49	9,6	9,9	9,8	8,7
50 - 54	9,9	9,7	8,9	7,7
55 - 59	8,9	9,2	8,2	6,8
60 - 64	5,4	6,2	5,8	5,9
65 - 69	6,1	6,2	5,9	5,2
70 - 74	7,6	7,4	7,1	6,1
75 - 79	5,6	5,0	4,7	4,1
80 - 84	3,6	3,3	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,9	1,9	2,3	2,5
3 - 5	2,1	2,1	2,3	2,5
6 - 9	2,7	2,8	3,2	3,6
10 - 15	3,9	4,3	4,6	5,9
16 - 18	1,5	1,7	1,9	3,0
19 - 24	6,2	5,9	6,4	7,1
25 - 39	15,3	14,8	16,4	17,9
40 - 59	35,6	36,3	34,5	31,1
60 - 66	7,0	7,9	7,5	7,6
67 - 74	12,1	11,8	11,2	9,5
75 und älter	11,7	10,7	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,3	34,5	37,8	39,9
Verheiratet	46,1	48,8	46,2	45,7
Verwitwet	9,3	8,8	7,8	7,1
Geschieden	9,2	7,9	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	99,3	98,8	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,4	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,4	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3,8	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	17,5	21,2	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,0	0,1
Sonstige	1,3	0,9	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	76,9	73,6	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 760	67 470	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	11 770	62 150	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	990	5 320	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	4 260	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 060	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	9 970	54 240	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	12 600	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 050	32 720	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3 390	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	890	23 130	2 640 520
Sonstige	890	4 630	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 050	52 580	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	440	2 990	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	560	3 190	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	3 190	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	540	3 330	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	1 440	7 100	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	11 880	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	6 600	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	10 890	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 050	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	9 960	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	5 610	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 040	4 370	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	410	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	1 570	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 560	17 400	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 980	9 130	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	2 190	25 850	554 250
Baugewerbe	1 130	6 080	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	13 710	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	9 510	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	4 200	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 550	29 470	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1 070	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	7 700	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	6 770	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 920	13 930	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	900	5 280	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	3 680	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 250	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 170	5 370	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	810	3 670	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	360	1 710	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 480	28 050	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 380	51 370	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 130	50 120	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 250	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	2 030	10 140	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	14 270	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 170	15 770	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 580	61 240	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	2 970	16 920	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	940	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 630	8 500	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	920	5 470	161 830	5 471 080
Promotion	/	/	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 040	117 200	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	700	4 540	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	170	1 220	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	1 010	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	3 320	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	380	2 190	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 130	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	280	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	850	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	470	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	230	2 240	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	/	440	16 300	1 318 130
Türkei	/	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	/	5 500	229 510
Sonstige	/	910	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	380	5 030	608 420
1970 - 1979	/	380	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	440	7 120	1 680 040
1990 - 1999	/	620	19 030	3 159 270
2000 - 2011	210	1 060	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	460	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	700	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	210	860	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	450	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	250	1 910	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,2	55,4	55,6	54,1
Erwerbstätige	51,8	51,1	52,0	51,5
Erwerbslose	4,4	4,4	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,7	3,5	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	43,8	44,6	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,9	10,4	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,6	26,9	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,7	2,8	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,7	0,9	3,3
Sonstige	3,9	3,8	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	84,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	3,7	4,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,1	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	5,4	5,7	4,9
Akademische Berufe	12,5	11,6	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	8,8	10,8	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,1	17,8	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,9	16,3	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,3	9,2	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	7,1	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,2)	2,5	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,3	28,0	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,8	14,7	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3,8	3,5	2,0	1,4
Baugewerbe	9,6	9,8	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	22,1	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,6	15,3	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	6,8	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,2	47,4	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5	1,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	12,4	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,8	22,4	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	48,6	51,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	38,2	36,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,2	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	4,9	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,4	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,7	25,7	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,7	47,0	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,5	45,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,9	9,3	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,0	13,1	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15,4	14,4	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,4	56,1	52,2	46,2
Fachschulabschluss	14,5	15,5	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,9	7,8	7,9	5,8
Hochschulabschluss	4,5	5,0	7,5	7,9
Promotion	/	/	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	96,9	96,3	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,1	3,7	4,6	19,2
Ausländer/-innen	0,7	1,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	0,8	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,3	2,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,8	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,7	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	-	-	0,6	2,4
Italien	-	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	10,3	8,6	8,1
Kroatien	-	/	0,7	2,2
Niederlande	/	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	33,6	49,4	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	/	9,6	14,6	8,6
Türkei	/	/	3,9	17,7
Ukraine	/	/	4,9	1,5
Sonstige	/	20,0	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	11,9	7,0	6,3
1970 - 1979	/	11,9	7,9	13,2
1980 - 1989	/	13,6	9,9	17,4
1990 - 1999	/	19,4	26,4	32,8
2000 - 2011	39,8	33,1	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	10,0	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	/	15,3	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	30,3	18,9	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	9,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	35,3	42,1	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 600	57 837	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 450	18 834	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 505	17 921	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 349	14 692	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 088	5 440	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	208	950	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 450	18 834	408 162	13 960 811
Ehepaare	4 922	27 960	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(4)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	932	4 649	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	926	4 552	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(162)	888	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	208	950	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 450	18 834	408 162	13 960 811
2 Personen	4 342	21 369	444 691	12 455 731
3 Personen	1 747	10 235	194 168	5 454 875
4 Personen	836	5 435	99 310	3 906 260
5 Personen	162	1 361	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	63	603	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 147	14 477	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	933	6 150	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 520	37 210	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,4	32,6	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	31,0	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,3	25,4	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	9,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,4	32,6	34,5	37,2
Ehepaare	42,4	48,3	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,0	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,0	7,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,5	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	38,4	32,6	34,5	37,2
2 Personen	37,4	36,9	37,6	33,2
3 Personen	15,1	17,7	16,4	14,5
4 Personen	7,2	9,4	8,4	10,4
5 Personen	1,4	2,4	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,5	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,1	25,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	10,6	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,8	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 942	38 053	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 505	17 921	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 349	14 692	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 088	5 440	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 922	27 960	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(4)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	932	4 649	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(162)	888	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	926	4 552	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 365	22 075	452 206	12 429 861
3 Personen	1 733	10 300	191 278	5 313 244
4 Personen	727	4 863	88 773	3 706 717
5 Personen	88	665	14 938	942 856
6 und mehr Personen	29	(150)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spremberg, Stadt	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,5	47,1	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,8	38,6	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,7	14,3	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	70,9	73,5	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,4	12,2	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,3	12,0	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	62,9	58,0	60,2	54,9
3 Personen	25,0	27,1	25,5	23,4
4 Personen	10,5	12,8	11,8	16,4
5 Personen	1,3	1,7	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,4	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

